

Blankwaffe Nr. 832

### Beschreibung

Franz. Säbel der berittenen Artillerie M 1829 (Fahrkanonier), datiert 1833. Messing-Bügelgefäß auf der Innenseite mit drei Abnahmemarken. Nach unten abgebogener Parierstangen-Arm in Endknopf auslaufend. Innen eingeschlagene Zahl "1436". Unterseite gestempelt "B 829". Halbe Griffkappe und leicht gerundeter Vernietkopf. Gerippte Griffhülse mit dunkelbraunem Leder überzogen. Messingdrahtwicklung fehlt.

Stark gekrümmte Rücken Klinge zur -spitze hin zweischneidig. Je eine Hohlbahn auf beiden Seiten. Auf der 6 mm langen Fehlschärfe aussen zwei Abnahmemarken. Rückenätzung in Schreifschrift "Manufre Rle de Chatellerault Janvier 1833".

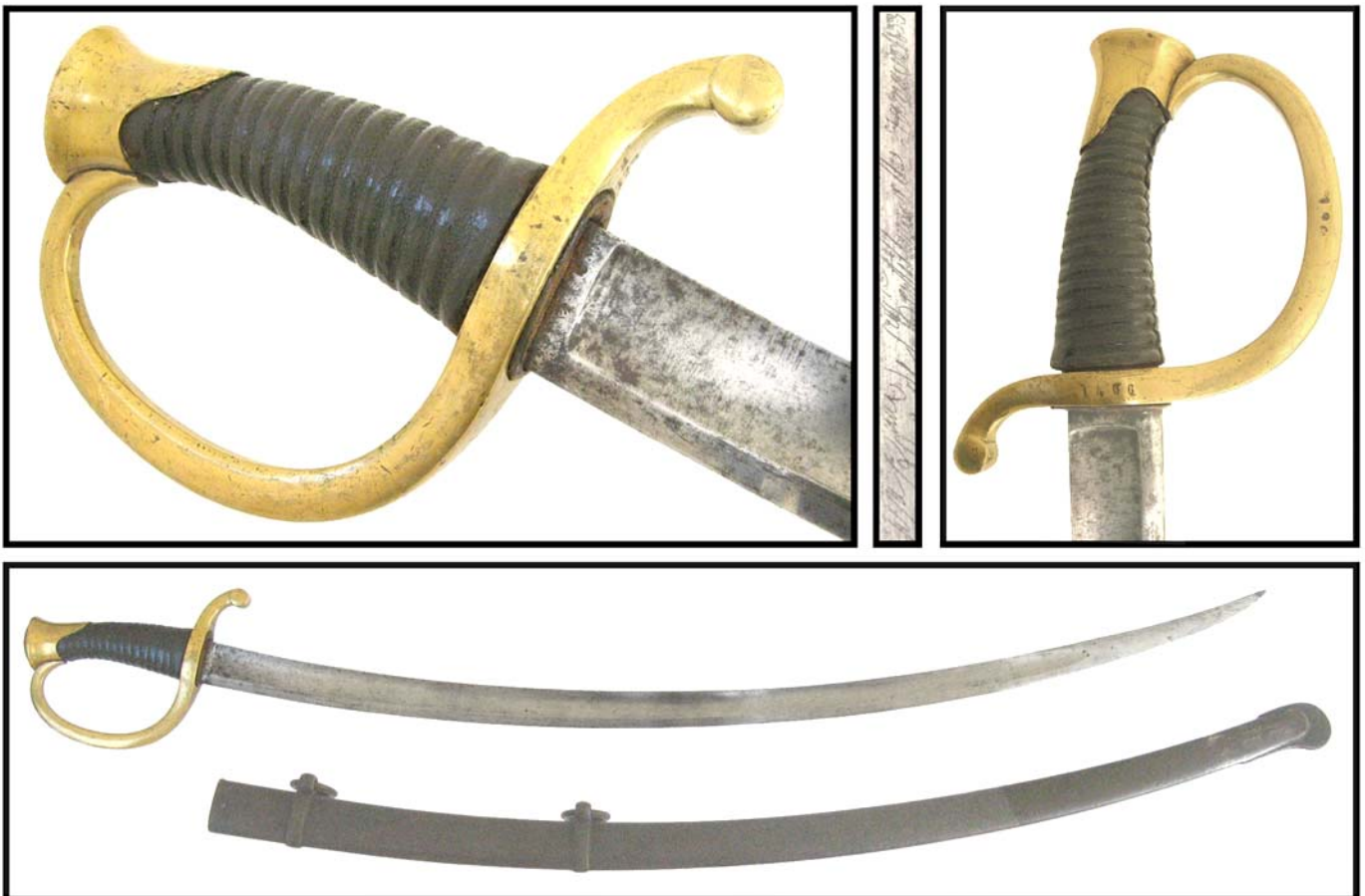
Dunkelbraun patinierte Eisenscheide mit zwei Ringbändern und beweglichen Trageringen. Oberes Ringband innen undeutlich gestempelt "711?". Mundstück innen und aussen vernietet.

Gesamtlänge.....985 mm  
Säbellänge.....950 mm  
Klingenlänge.....810 mm  
Klingenbreite (max.).....33 mm

Vergleiche "M. Pétard "Des Sabres et des Épées", Seite 96 + 97.

Originalerhaltung ohne nachträgliche Überarbeitung. Gebrauchs- und Altersspuren. Klinge leicht gedunkelt. Scheide teilweise etwas rostnarbig.

Preis 680,- €



Dieter Heich, Schnitterweg 39, D-65375 Oestrich-Winkel, Telefon 06723/5529 + Fax 06723/886630  
[www.dieterheich.de](http://www.dieterheich.de)